

**a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)**

Name [Stadt Forst \(Lausitz\), Die Bürgermeisterin, Fachbereich Bauverwaltung](#)  
 Straße [Lindenstraße 10-12](#)  
 Plz, Ort [03149, Forst \(Lausitz\)](#)  
 Telefon [+49 3562989-423](#)  
 Fax [+49 3562989-403](#)  
 E-Mail [vergabestelle@forst-lausitz.de](mailto:vergabestelle@forst-lausitz.de)  
 Internet [www.forst-lausitz.de](http://www.forst-lausitz.de)  
 Kontaktstelle [Team Zentrale Vergabestelle und Bauverwaltung](#)  
 Zu Händen von [Herr T. Baumgart](#)  
 Umsatzsteuer-Identifikationsnummer

**b) Vergabeverfahren [Öffentliche Ausschreibung, VOB/A](#)**

Vergabenummer [ZVS 80 106/24](#)

**c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen**

- [ohne elektronische Signatur \(Textform\)](#)

- [postalischer Versand](#)

**d) Art des Auftrags**

- Ausführung von Bauleistungen  
 Planung und Ausführung von Bauleistungen  
 Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

**e) Ort der Ausführung**

[Dorfgemeinschaftshaus Briesnig, Briesniger Hauptstraße 5, 03149 Forst \(Lausitz\) OT Briesnig](#)

**f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose**

[siehe Leistungsverzeichnis](#)

**g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden**

Zweck der baulichen Anlage

Zweck des Auftrags

**h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang siehe Buchstabe f)**

- nein  
 ja, Angebote sind möglich
- nur für ein Los  
 für ein oder mehrere Lose  
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

**i) Ausführungsfristen**

- Beginn der Ausführung [31.03.2025](#)  
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen [30.04.2025](#)

**j) Nebenangebote**

- zugelassen  
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot  
 nicht zugelassen

**k) mehrere Hauptangebote**

- zugelassen  
 nicht zugelassen

**l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen**

Vergabeunterlagen

werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YDP6T2Z/documents>

können angefordert werden unter:

Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen

Abgabe Verschwiegenheitserklärung

andere Maßnahmen:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

nachgefordert

teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:

[Eignungsunterlagen, Vereinbarung BbgVergG, NU Vereinbarung BbgVergG, Unterlagen  
Nachunternehmerleistungen, techn. Datenblätter, Aufklärungen i.V.m. Angebotsabgabe](#)

nicht nachgefordert

**o) Ablauf der Angebotsfrist** am 09.01.2025 um 10:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist am 14.02.2025

**p) Adresse für elektronische Angebote** <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YDP6T2Z>

Anschrift für schriftliche Angebote wie unter a)

**q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:** DE

**r) Zuschlagskriterien**

siehe Vergabeunterlagen

nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:

Kriterium

Gewichtung

[Niedrigster Preis](#)

**s) Eröffnungstermin**

Ort

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

**t) geforderte Sicherheiten**

[Mängelansprüchebürgschaft in Höhe von 3 v. H. der Auftragssumme einschl. der Nachträge  
Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 v.H. der Auftragssumme](#)

**u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind**

[Zahlungsbedingungen gemäß Vergabe- und Vertragsunterlagen](#)

**v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften**

[Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.](#)

**w) Beurteilung der Eignung**

Bieter müssen vor Auftragsvergabe und während der Werkleistung die erforderliche Qualifikation (Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit) gemäß § 6 a VOB/A nachweisen.

Der Bieter hat mit seinem Angebot zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit eine direkt abrufbare Eintragung in die allgemein zugängliche Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) nachzuweisen. Soweit Bieter nicht präqualifiziert sind, kann der Nachweis der Eignung auch durch Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung) erbracht werden. Hinweis: Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen. Das Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung) wird mit den Vergabeunterlagen versendet und ist mit dem Angebot einzureichen.

Von den Bietern die in die engere Wahl kommen sind vor Zuschlagserteilung folgende Unterlagen und Nachweise vorzulegen:  
Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs oder Handelsregister:

- Gewerbean- oder -ummeldung und/oder Handelsregisterauszug und/oder Handwerkerkarte

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit:

- Bescheinigung in Steuersachen vom zuständigen Finanzamt
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft
- Unbedenklichkeitsbescheinigung Krankenkasse
- SOKA-Bau-Bescheinigung bzw. Negativbescheid oder Bescheinigung der für den Bieter zuständigen Sozialkasse
- Umsatzzahlen der letzten 3 Geschäftsjahre
- Freistellungsbescheinigung Bauabzugssteuer nach § 48 b EstG
- Nachweis über eine bestehende Betriebshaftpflichtversicherung

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit:

- Arbeitskräfteanzahl der letzten 3 Geschäftsjahre
- Benennung von 3 einschlägigen Referenzen im Bereich der zu erbringenden Leistung

Der Bewerber darf nicht in den letzten 2 Jahren

- gemäß § 21 Abs. 1 Satz 1 oder 2 Schwarzarbeiterbekämpfungsgesetz oder
- gemäß § 6 Satz 1 oder 2 Arbeitnehmerentsendegesetz mit einer Freiheitsstrafe von mehr als 3 Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden sein.

**x) Nachprüfung behaupteter Verstöße**

Nachprüfungsstelle (§21 VOB/A)

Name

Straße

Plz, Ort

Telefon

Fax

E-Mail

Internet

**Sonstiges**

Sämtliche Kommunikation erfolgt über den Vergabemarktplatz Brandenburg (<https://vergabemarktplatz.brandenburg.de>). Rückfragen sind bis zum 07.01.2025 möglich. Für Bieteranfragen ist ausschließlich die Rubrik "Kommunikation" auf der elektronischen Plattform des Vergabemarktplatzes Brandenburg zu nutzen. Telefonische Anfragen bzw. Anfragen, die per E-Mail oder Fax eingehen, werden nicht bearbeitet. Antworten werden mit den Anfragen allen Wettbewerbsteilnehmern zur Kenntnis gegeben. Fragestellungen mit Hinweisen auf das Unternehmen des Bieters sind daher zu vermeiden. Der Bieter ist verpflichtet, sich über den aktuellen Stand der Vergabeunterlagen bzw. zusätzliche Informationen und Änderungen regelmäßig und selbstständig zu informieren.

Bekanntmachungs-ID:

CXP9YDP6T2Z